

Der Bezirksbürgermeister

Bezirksvertretung 8 (Kalk)

Geschäftsführung
Herr Menne

Telefon: (0221) 221-98313

Fax: (0221) 221-98347

E-Mail: dieter.menne@stadt-koeln.de

Datum: 07.08.2014

Niederschrift

über die **37. Sitzung der Bezirksvertretung Kalk** in der Wahlperiode 2009/2014 am Donnerstag, dem 23.01.2014, 17:03 Uhr bis 18:52 Uhr, Bürgeramt Kalk (Nebengebäude des Bezirksrathauses), Raum 901

Anwesend:

Bezirksbürgermeister

Herr Markus Thiele SPD

Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Jörg Grahl	SPD	
Herr Markus Klein	SPD	
Herr Oliver Krems	SPD	
Herr Marco Pagano	SPD	
Frau Kerstin Schmedemann	SPD	
Herr Wolfgang Schneider	SPD	
Frau Eva-Maria Gärtner-Plückthun	CDU	
Herr Hans-Walter Kelz	CDU	
Herr Stefan Müller	CDU	
Herr Jörn Schade	CDU	
Herr Jürgen Schuiszill	CDU	
Frau Daniela Topp-Burghardt	CDU	
Herr Timon Delawari	SPD	
Herr Holger Sticht	GRÜNE	
Herr Eric Meurer-Eichberg	FDP	ab TOP 7.3 (17:34 Uhr)
Herr Markus Wiener	pro Köln	bis TOP 8.2.1 (18:42 Uhr)
Herr Heinz Peter Fischer	DIE LINKE.	

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Herr Stephan Pohl CDU

Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Frau Elisabeth Murawski

Verwaltung

Herr Michael Eppenich
Frau Evelyn Förster
Herr Bernd Rothe
Herr Heinz Worm

Bürgeramt Kalk
Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR zu TOP 8.2.2
Amt für Straßen und Verkehrstechnik bis 18:40 Uhr
Amt für öffentliche Ordnung

Schriftführer

Herr Dieter Menne

Bürgeramt Kalk

Presse

Zuschauer

Entschuldigt: Karin Schmidt (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

Bezirksbürgermeister Thiele eröffnet die Sitzung. Er begrüßt die erschienenen Bürgerinnen und Bürger, die anwesenden Bezirksvertreterinnen und Bezirksvertreter, die ausländische Anhörungsperson Ramazan Arslan, die Mitarbeiter der Verwaltung und die Pressevertreter.

Als Stimmzähler benennt er die Bezirksvertreter Müller, Schade und Schneider.

Im Anschluss daran verweist er auf das vorliegende Sitzungsexemplar der erweiterten Tagesordnung und fragt nach weiteren Änderungswünschen. Er schlägt vor, den Punkt 8.2.2 vorzuziehen und nach den Anträgen zu behandeln, damit die Vertreterin der StEB nicht so lange warten muss.

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) beantragt, den Antrag unter TOP 7.1 (Aufstellung eines Bebauungsplanes für die Siedlung „In der Handschaft“ in Köln-Brück) zurückzustellen, da seiner Fraktion hierzu noch die fachliche Einschätzung der Verwaltung fehlt. Außerdem bittet er, den Antrag unter Punkt 7.2 (Benennung eines Platzes in Köln-Ostheim nach „Dr. Uta Renn“) zu vertagen, weil seine Fraktion noch Beratungsbedarf hat und mit dem Bürgerverein und der Seniorenvertretung sprechen möchte.

Bezirksvertreter Krems (SPD-Fraktion) bittet um Aufnahme des Dringlichkeitsantrages zum Thema „Reduzierung der durch den Molis-Hof im Stadtteil Rath/Heumar bedingten Störungen“ als Punkt 7.7 in die Tagesordnung. Darüber hinaus bittet er, die beiden Anträge unter 7.1 und 7.2 nicht zu vertagen, sondern heute zu entscheiden.

Seniorenvertreterin Murawski sagt, dass die Seniorenvertretung den Antrag zur Benennung des Platzes in Ostheim nach „Dr. Uta Renn“ voll unterstützt.

Bezirksbürgermeister Thiele lässt zunächst über die Aufnahme des Dringlichkeitsantrages abstimmen:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk ist mit der Aufnahme des Dringlichkeitsantrages der SPD- und der CDU-Fraktion (AN/0154/2014) als TOP 7.7 in die Tagesordnung einverstanden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bei Enthaltung des Bezirksvertreters Wiener (pro Köln) zugestimmt.

Anschließend stellt er die beiden Vertagungsanträge zur Abstimmung:

Beschluss zu TOP 7.1:

Die Bezirksvertretung Kalk vertagt die Behandlung des Antrages der SPD-Fraktion betr. Aufstellung eines Bebauungsplanes für die Siedlung „In der Handschaft“ in Köln-Brück (AN/1365/2013).

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion bei Enthaltung des Bezirksvertreters Wiener (pro Köln) abgelehnt.

Beschluss zu TOP 7.2:

Die Bezirksvertretung Kalk vertagt die Behandlung des Antrages der SPD-Fraktion betr. Benennung eines Platzes in Köln-Ostheim nach „Dr. Uta Renn“ (AN/0022/2014).

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion bei Enthaltung des Bezirksvertreters Wiener (pro Köln) abgelehnt.

Da es keine weiteren Änderungswünsche gibt, lässt Bezirksbürgermeister Thiele über die Tagesordnung in dieser Form abstimmen:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk ist mit der vorliegenden erweiterten Tagesordnung in der geänderten Form einverstanden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung

- 1 **Einwohnerfragestunde**
- 2 **Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 3 **Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 **Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 **Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 **Annahme von Schenkungen**

- 7 Anträge gem. §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)**
- 7.1 Aufstellung eines Bebauungsplanes für die Siedlung „In der Handschaft“ in Köln-Brück
Antrag der SPD-Fraktion vom 14.11.2013
AN/1365/2013
- 7.2 Benennung eines Platzes in Köln-Ostheim nach „Dr. Uta Renn“
Antrag der SPD-Fraktion vom 07.01.2014
AN/0022/2014
- 7.3 Regelungen zur Errichtung von festen Aufbauten auf bestimmten Plätzen im Stadtbezirk Kalk
Antrag der SPD-Fraktion vom 07.01.2014
AN/0023/2014
- 7.4 Fußgängerquerung in der Straße Auf dem Eichenbrett in Höhe der Bushaltestelle „Hopfenstraße“ in Köln-Merheim
Antrag der SPD-Fraktion vom 09.01.2014
AN/0024/2014
- 7.5 Instandsetzung des Zufahrtsweges zum Haupteingang des Friedhofs Leimbacher Weg zwischen Rather Kirchweg und Friedhofsparkplatz in Köln-Brück
Antrag der CDU-Fraktion vom 09.01.2014
AN/0025/2014
- 7.6 Instandsetzung des Fahrbahnrandes des Rather Kirchweges im Bereich der Einmündung Neubrücker Ring in Köln-Brück
Antrag der CDU-Fraktion vom 09.01.2014
AN/0026/2014
- 7.7 Reduzierung der durch den Molis-Hof im Stadtteil Rath/Heumar bedingten Störungen
Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion vom 21.01.2014
AN/0154/2014 –*Tischvorlage*-

8 Verwaltungsvorlagen

8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.1.1 Generalsanierung der Turnhalle und energetische Sanierung des Hausmeisterhauses an der Grundschule Lohmarer Str. 11, 51105 Köln-Humboldt/Gremberg
Baubeschluss
hier: Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung vom 06.12.2013
1488/2013/1

8.1.2 Sportlerehrung am 08.02.2014
0132/2014

8.1.3 Umgestaltung der Kalker Hauptstraße
4230/2013

8.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.2.1 Vereinfachung des Stadtrechts
1255/2012

8.2.2 Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR
hier: Gewässerentwicklungskonzept Köln
2810/2013

9 Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

9.1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

9.1.1 Diebstahl von Grablichtern
3907/2013

9.1.2 Fünfjahresprogramm der Erschließungs- und Wohnungsbaumaßnahmen
Beantwortung der mündlichen Anfrage des Bezirksvertreters Pagano (SPD-Fraktion) aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 10.10.2013, TOP 8.2.2
3678/2013

9.1.3 Pilotversuch zur Sammlung von Altkleidern
Beantwortung der mündlichen Anfrage des Bezirksvertreters Schuiszill aus
der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 10.10.2013, TOP 10.2.1
0111/2014 –*Tischvorlage*-

9.2 Neue Anfragen

9.2.1 Öffnungszeiten Höhenbergbad und Erhalt der Servicequalität
Anfrage der SPD-Fraktion vom 16.01.2014
AN/0098/2014

9.2.2 Planungen auf dem CFK-Gelände in Köln-Kalk
Anfrage der SPD-Fraktion vom 16.01.2014
AN/0099/2014

9.2.3 Generalsanierung der KGS Forststraße in Köln-Rath/Heumar
Anfrage der SPD-Fraktion vom 16.01.2014
AN/0100/2014

9.2.4 Einführung der Altkleidersammlung durch die AWB im Stadtbezirk Kalk
Anfrage der CDU-Fraktion vom 16.01.2014
AN/0106/2014

9.3 Mündliche Anfragen aus aktuellem Anlass

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Arbeitsliste (Jahresbericht) für die Beschlüsse aus der Bezirksvertretung Kalk
aus der Zuständigkeit des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik
hier: Stand 31.07.2013
2781/2013

10.2.2 Aktueller Stand der Schulentwicklungsplanung in der Bildungslandschaft
Höhenberg-Vingst
3995/2013

10.2.3 Teilnahme an der Earth Hour 2014
4005/2013

10.2.4 242 zusätzliche Fahrradboxen in Köln
4046/2013

10.2.5 Neubau eines Demonstrations-, Untersuchungs- und Referenzareals der
Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt) im Autobahnkreuz Köln Ost in Köln-
Merheim / Köln-Holweide
4226/2013

10.2.6 Unterbringung von Flüchtlingen in Köln in individuellen Wohnungen gemäß
dem Leverkusener Modell
0205/2014 –*Tischvorlage*–

10.2.7 Bedarfsberechnung zur Flüchtlingsunterbringung bis Ende 2015
0172/2014 –*Tischvorlage*–

II. Nichtöffentlicher Teil

./.

I. Öffentlicher Teil

1 Einwohnerfragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

6 Annahme von Schenkungen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

7 Anträge gem. §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)

7.1 Aufstellung eines Bebauungsplanes für die Siedlung „In der Hand-schaft“ in Köln-Brück Antrag der SPD-Fraktion vom 14.11.2013 AN/1365/2013

Hinweis: Bezirksvertreterin Topp-Burghardt (CDU-Fraktion) hat an der Beratung und Beschlussfassung dieses Punktes nicht teilgenommen.

Bezirksvertreter Pagano (SPD-Fraktion) begründet den Antrag. Seine Fraktion möchte heute schon darauf hinweisen, dass die durchzuführende Bürgerbeteiligung für das Bauleitplanverfahren nach Modell 2 (Versammlung) erfolgen soll.

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) spricht sich gegen den Antrag aus und begründet dieses u. a. mit dem eingereichten Bürgerantrag. Er kann sich aber vorstellen, dass seine Fraktion einer Erhaltungssatzung zustimmen wird.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk bittet den Stadtentwicklungsausschuss, für die Siedlung „In der Handschaft“ zwischen Olpener Straße, Mudersbacher Straße, Pohlstadtsweg und der Straße Am Schildchen in Köln-Brück ein Bebauungsplanverfahren einzuleiten mit dem Ziel, den historischen Charakter der Siedlung im Grundsatz zu erhalten und eine künftige Bebauung zeitgemäß zu regeln.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion und des Bezirksvertreters Wiener (pro Köln) zugestimmt.

**7.2 Benennung eines Platzes in Köln-Ostheim nach „Dr. Uta Renn“
Antrag der SPD-Fraktion vom 07.01.2014
AN/0022/2014**

Bezirksvertreter Krems (SPD-Fraktion) begründet den vorliegenden Antrag seiner Fraktion und führt aus, dass die Bürgervereinigung in Ostheim den Antrag befürwortet.

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) ist sehr verwundert über dieses Verfahren einer Benennung. Bisher wurden solche Themen im Vorfeld immer gemeinsam abgestimmt. Aufgrund des unerfreulichen Vorgangs wird sich seine Fraktion enthalten. Er betont ausdrücklich, dass diese Enthaltung nichts mit der Person „Uta Renn“ zu tun hat.

Beschluss:

Die Platzfläche zwischen der Rösrather Straße, dem Hardtgenbuscher Kirchweg und der Ludwig-Ronig-Straße in Köln-Ostheim erhält die Bezeichnung „Uta-Renn-Platz“.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung der CDU-Fraktion zugestimmt.

**7.3 Regelungen zur Errichtung von festen Aufbauten auf bestimmten Plätzen im Stadtbezirk Kalk
Antrag der SPD-Fraktion vom 07.01.2014
AN/0023/2014**

Bezirksvertreter Krems (SPD-Fraktion) begründet den Antrag. Er erklärt, dass die Ziffer 6.1. in 6.2 geändert werden muss.

Bezirksvertreter Schade (CDU-Fraktion) erklärt, dass seine Fraktion den Antrag ablehnt, da er über das Ziel hinausgeht. Aus seiner Sicht sind andere Plätze im Stadtgebiet für Aufbauten, wie sie auf dem Ottmar-Pohl-Platz geschehen sind, nicht gefährdet.

Beschluss:

Gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 6.2 der Zuständigkeitsordnung der Stadt Köln wird nachfolgende allgemeine Vorgabe zur Erteilung von Genehmigungen zur Nutzung bestimmter Plätze im Stadtbezirk Kalk gemacht:

Auf folgenden Plätzen im Stadtbezirk Kalk

- Platzfläche vor der Post an der Ecke Trimbornstraße/Kalker Hauptstraße („Kalker Postplatz“) in Kalk
- Ottmar-Pohl-Platz in Kalk
- Kalker Markt in Kalk
- Heßhofplatz in Vingst
- Platzfläche zwischen der Rösrather Straße, dem Hardtgenbuscher Kirchweg und der Ludwig-Ronig-Straße in Ostheim
- Straßburger Platz in Neubrück
- An Sankt Adelheid in Neubrück
- Platzfläche an der Olpener Straße/Pohlstadtsweg/Am Gräfenhof (Marktplatz Brück) in Brück

dürfen Genehmigungen für das Errichten von festen Aufbauten nur für eine Dauer von maximal zwölf Wochen im Kalenderjahr erteilt werden. Feste Aufbauten im Sinne dieser Regelung sind nicht Marktstände, die am selben Tag auf und auch wieder abgebaut werden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion und des Bezirksvertreters Meurer-Eichberg (FDP) zugestimmt.

7.4 Fußgängerquerung in der Straße Auf dem Eichenbrett in Höhe der Bushaltestelle „Hopfenstraße“ in Köln-Merheim Antrag der SPD-Fraktion vom 09.01.2014 AN/0024/2014

Bezirksvertreterin Schmedemann (SPD-Fraktion) begründet den Antrag.

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) führt aus, dass seine Fraktion dem Antrag zustimmt, wenn der letzte Satz des Absatzes 1 gestrichen wird.

Bezirksvertreterin Schmedemann ist damit einverstanden.

Bezirksbürgermeister Thiele stellt den Beschlussvorschlag unter Streichung des letzten Satzes aus dem Absatz 1 zur Abstimmung:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk bittet die Verwaltung zu prüfen, ob es Möglichkeiten gibt, die Fußgängerquerung der Straße „Auf dem Eichenbrett“ in Köln-Merheim in Höhe der Bushaltestelle „Hopfenstraße“ sicherer zu gestalten.

Weiterhin wird die Verwaltung gebeten, im zu erstellenden Verkehrsgutachten im Rahmen des im Verfahren befindlichen Bebauungsplanes (vorhabenbezogener Bebauungsplan), Arbeitstitel: Ostmerheimer Straße in Köln-Merheim, der südöstlich an die Straße Auf dem Eichenbrett angrenzt, auch die Fußgängerbewegungen im Hinblick auf eine mögliche Fußgängerquerung mit einzubeziehen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**7.5 Instandsetzung des Zufahrtsweges zum Haupteingang des Friedhofs Leimbacher Weg zwischen Rather Kirchweg und Friedhofsparkplatz in Köln-Brück
Antrag der CDU-Fraktion vom 09.01.2014
AN/0025/2014**

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) begründet den Antrag seiner Fraktion.

Bezirksvertreter Pagano (SPD-Fraktion) erklärt die Zustimmung seiner Fraktion, auch wenn es sicherlich wichtigere Stellen im Stadtbezirk Kalk zu sanieren gibt.

Bezirksvertreter Fischer (Die Linke.) schließt sich seinem Vorredner an und verweist auf zahlreiche dringend zu sanierende Fußwege in Wohngebieten im Bezirk.

Bezirksvertreter Sticht (Bündnis 90/Die Grünen) sagt, dass seine Fraktion nur der Ziffer 1 zustimmen kann und bittet um getrennte Abstimmung.

Bezirksvertreter Krems (SPD-Fraktion) schlägt aufgrund der vorangegangenen Diskussion einen neuen Beschlusstext vor und bittet, diesen zur Abstimmung zu stellen:

- 1. Die Verwaltung wird aufgefordert, den Zufahrtsweg zum Friedhof Leimbacher Weg zwischen Rather Kirchweg und Friedhofsparkplatz und den Friedhofsparkplatz vor dem Haupteingang verkehrssicher instand zu setzen, damit Trauergäste mit ihren Fahrzeugen den Weg und den Parkplatz problemlos benutzen können.*
- 2. Die Verwaltung wird weiter aufgefordert, den Weg in die Maßnahmenliste zur Straßensanierung aufzunehmen und alsbald vollständig instand zu setzen.*

Bezirksbürgermeister Thiele lässt über den durch die Diskussion geänderten Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird aufgefordert, den Zufahrtsweg zum Friedhof Leimbacher Weg zwischen Rather Kirchweg und Friedhofsparkplatz und den Friedhofsparkplatz vor dem Haupteingang verkehrssicher instand zu setzen, damit Trauergäste mit ihren Fahrzeugen den Weg und den Parkplatz problemlos benutzen können.
2. Die Verwaltung wird weiter aufgefordert, den Weg in die Maßnahmenliste zur Straßensanierung aufzunehmen und alsbald vollständig instand zu setzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung des Bezirksvertreters Fischer (Die Linke.) zugestimmt.

**7.6 Instandsetzung des Fahrbahnrandes des Rather Kirchweges im Bereich der Einmündung Neubrücker Ring in Köln-Brück
Antrag der CDU-Fraktion vom 09.01.2014
AN/0026/2014**

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) begründet den CDU-Antrag.

Bezirksvertreter Krems (SPD-Fraktion) sagt, dass die SPD-Fraktion zustimmen wird.

Beschluss:

Die Verwaltung wird aufgefordert, mit geeigneten Maßnahmen (z. B. Aufschüttungen) dafür zu sorgen, dass auch nach längeren oder starken Regenfällen für Fußgänger, welche den Weg neben der Fahrbahn des Rather Kirchweges benutzen, die Möglichkeit besteht, trockenen Fußes in Höhe der Einmündung Neubrücker Ring auf den Fuß- und Radweg entlang des Neubrücker Rings zu wechseln.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**7.7 Reduzierung der durch den Molis-Hof im Stadtteil Rath/Heumar bedingten Störungen
Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion vom 21.01.2014
AN/0154/2014 –Tischvorlage-**

Die Bezirksvertreter Pagano (SPD-Fraktion) und Müller (CDU-Fraktion) begründen jeweils für ihre Fraktion den gemeinsamen Dringlichkeitsantrag.

Bezirksvertreter Sticht (Bündnis 90/Die Grünen) sieht keine Dringlichkeit und lehnt die Zustimmung seiner Fraktion ab.

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, in welchem Umfang für den Reiterhof (Molis-Hof) in Köln-Rath/Heumar zum Zeitpunkt der Aufstellung des Bebauungsplans für die Wohnbebauung in der Matthias-Müller-Straße eine Genehmigung für den Betrieb bzw. die zum Reiterhof gehörenden Aufbauten bestanden hat.
2. Ferner ist zu prüfen, welche der heutigen Aufbauten auf dem Grundstück des Molis-Hofes nicht von diesem Bestandsschutz erfasst sind bzw. ob es zu einer Ausweitung der Nutzung gekommen ist. Weiter wird die Verwaltung beauftragt, die ggf. notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, damit ein zulässiger Zustand im Bestand wieder hergestellt wird.

3. Die Verwaltung wird gebeten sicherzustellen, dass bei weiteren Beschwerden der Anwohnerinnen und Anwohner das Amt für öffentliche Ordnung - ggf. in Zusammenarbeit mit der Polizei – Kontrollen durchführt und ggf. notwendige weitere Schritte einleitet. Hierbei ist insbesondere auch auf die Einhaltung der StVO im Bereich des Wendehammers und der Stichstraße vor dem Reiterhof zu achten. Zum klaren Verständnis sind hierfür Parkverbotsschilder aufzustellen. Zudem sind regelmäßige präventive Kontrollen einzuplanen.
4. Die Verwaltung wird aufgefordert, vom Betreiber des Reiterhofs kurzfristig eine branchenübliche Nutzungsordnung einzufordern, um die Basis für eine dauerhafte Befriedung herbeizuführen.
5. Die Verwaltung wird gebeten, kurzfristig zu prüfen, ob durch den Reiterhof alle Vorschriften für den Emissionsschutz, bspw. bei der Zwischenlagerung des Mistes und der daraus resultierenden Geruchsemissionen aber auch in Bezug auf Lärmemissionen, die bspw. durch den Betrieb einer automatischen Pferdeführanlage im Außenbereich entstehen, eingehalten werden. Ebenso ist zu prüfen, ob im Hinblick auf den Wasserschutz, insbesondere wegen des Schmutzwassers, alle notwendigen Vorkehrungen getroffen wurden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bei Enthaltung des Bezirksvertreters Meurer-Eichberg (FDP) zugestimmt.

Bezirksbürgermeister Thiele ruft jetzt TOP 8.2.2 auf.

8.2.2 Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR hier: Gewässerentwicklungskonzept Köln 2810/2013

Frau Förster, Stadtentwässerungsbetriebe Köln AöR, erläutert den Sinn und Zweck des Gewässerentwicklungskonzeptes Köln.

Bezirksvertreterin Topp-Burghardt (CDU-Fraktion) begrüßt grundsätzlich die Vorlage. Unter Bezugnahme auf den Flehbach spricht sich ihre Fraktion aber gegen die Offenlegung dieses Baches im Bereich des Brücker Markplatzes (Maßnahmenabschnitt 15) aus.

Bezirksvertreter Krems (SPD-Fraktion) spricht sich ebenfalls für diese Beschlussvorlage aus. Auch er äußert Bedenken gegen den Maßnahmenabschnitt 15; darüber hinaus bittet er, die Maßnahmenabschnitte 14 und 16 beim Flehbach näher zu erläutern.

Frau Förster führt aus, dass die Maßnahme Nr. 15 inzwischen verworfen worden ist und die Offenlegung des Flehbaches auf dem Marktplatz nicht umgesetzt wird. Bei den Punkten 14 und 16, die für den Flehbach vorgesehen sind, erfolgen zu gegebener Zeit separate Vorlagen in den politischen Gremien, da diese Maßnahmen ein größeres Ausmaß haben.

Bezirksvertreterin Schmedemann (SPD-Fraktion) fragt, wie und wann es mit der Maßnahme in der Abshofstraße in Merheim weitergeht.

Frau Förster antwortet, dass die StEB für diese Maßnahme nicht federführend zuständig ist. Nach ihrem Kenntnisstand soll Ende Februar 2014 die in Auftrag gegebene Machbarkeitsstudie vorliegen, die dann ausgewertet werden muss.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat stimmt dem Gewässerentwicklungskonzept 2013 zu und beauftragt die Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR (StEB) vorbehaltlich der Sicherstellung der Finanzierung mit der Planung der vorgeschlagenen Maßnahmen sowie deren Umsetzung, soweit kein Einzelmaßnahmenbeschluss erforderlich ist.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8 Verwaltungsvorlagen

8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**8.1.1 Generalsanierung der Turnhalle und energetische Sanierung des Hausmeisterhauses an der Grundschule Lohmarer Str. 11, 51105 Köln-Humboldt/Gremberg
Baubeschluss
hier: Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung vom 06.12.2013
1488/2013/1**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk genehmigt nachfolgende Dringlichkeitsentscheidung vom 06.12.2013:

Die Bezirksvertretung Kalk stimmt der als Anlagen 0 bis 3 beigefügten Beschlussvorlage Nr. 1488/2013 (Generalsanierung der Turnhalle und energetische Sanierung des Hausmeisterhauses an der Grundschule Lohmarer Straße 11, 51105 Köln-Humboldt/Gremberg) zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8.1.2 Sportlerehrung am 08.02.2014 0132/2014

Hinweis: Die Bezirksvertreter Kelz (CDU-Fraktion) und Klein (SPD-Fraktion) haben an der Beratung und Beschlussfassung dieses Punktes nicht teilgenommen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt,

- Suzana Vossen SV Gremberg-Humboldt 60/62 e.V.
- Markus Vossen SV Gremberg-Humboldt 60/62 e.V.
- Volker Flesch SV Gremberg-Humboldt 60/62 e.V.
- Marc Kromm SSV Vingst 05 e.V.
- Ralf Moldenhauer SSV Vingst 05 e.V.
- Georg Rehbach SSV Vingst 05 e.V.
- Marion Kryzyk BSG KVB AG Schwarz-Weiß-Ost e.V.
- Helmut Wefelmeier BSG KVB AG Schwarz-Weiß-Ost e.V.
- Helmut Thiele FC Viktoria Köln 1904 e.V.
- Gottlob Frank FC Viktoria Köln 1904 e.V.
- Wolfgang Kraemer FC Viktoria Köln 1904 e.V.
- Richard Depta FC Viktoria Köln 1904 e.V.
- Gertrud Korczak TUS Köln rrh. 1874 e.V.
- Heinrich Risse TUS Köln rrh. 1874 e.V.
- Jürgen Bläsing Behinderten-Sportgemeinschaft Köln rrh. e.V.
- Heinz Möllerfeld DJK Neubrück e.V.

am 08.02.2014 mit der Sportehrenurkunde der Stadt Köln auszuzeichnen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8.1.3 Umgestaltung der Kalker Hauptstraße 4230/2013

Bezirksvertreter Krems (SPD-Fraktion) begrüßt im Namen seiner Fraktion die Beschlussvorlage und erläutert die Vorgeschichte. Er hofft, dass die Umsetzung mit höchster Priorität erfolgt.

Bezirksvertreter Schade (CDU-Fraktion) schließt sich seinem Vorredner an und verweist auf den in der Sitzung vorgelegten ergänzten Beschlussvorschlag.

Bezirksbürgermeister Thiele stellt den in der Sitzung ergänzten Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der Umgestaltung der Kalker Hauptstraße *gemäß den Ausführungen aus der der Beschlussvorlage beigefügten Anlage mit der Maßgabe, dass über die einzelnen Standorte für die*

vorgesehenen 90 Fahrradständer und weitere Möblierung eine gemeinsame Begehung mit der Bezirksvertretung Kalk erfolgt und die Standorte dann festgelegt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**8.2.1 Vereinfachung des Stadtrechts
1255/2012**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Rat beschließt die Aufhebung der
 - Kölner Straßenordnung
 - Grünflächenordnung
 - Spielplatzsatzung
 - Taubenfütterungsverordnung
 - Verordnung über das Verbot der Fütterung von Wasservögeln und Fischen an öffentlichen Wasserflächen.
2. Der Rat beschließt die neue „Kölner Stadtordnung“. Die Verordnung tritt eine Woche nach ihrer Verkündung im Amtsblatt der Stadt Köln in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.2.2 Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR
hier: Gewässerentwicklungskonzept Köln
2810/2013**

Der Punkt wurde vorgezogen und nach TOP 7.7 behandelt.

9 Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

9.1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

**9.1.1 Diebstahl von Grablichtern
3907/2013**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**9.1.2 Fünfjahresprogramm der Erschließungs- und Wohnungsbaumaßnahmen
Beantwortung der mündlichen Anfrage des Bezirksvertreters Pagano
(SPD-Fraktion) aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom
10.10.2013, TOP 8.2.2
3678/2013**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**9.1.3 Pilotversuch zur Sammlung von Altkleidern
Beantwortung der mündlichen Anfrage des Bezirksvertreters Schuiszill
aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 10.10.2013, TOP 10.2.1
0111/2014 –Tischvorlage-**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

9.2 Neue Anfragen

**9.2.1 Öffnungszeiten Höhenbergbad und Erhalt der Servicequalität
Anfrage der SPD-Fraktion vom 16.01.2014
AN/0098/2014**

Die Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

**9.2.2 Planungen auf dem CFK-Gelände in Köln-Kalk
Anfrage der SPD-Fraktion vom 16.01.2014
AN/0099/2014**

Die Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

**9.2.3 Generalsanierung der KGS Forststraße in Köln-Rath/Heumar
Anfrage der SPD-Fraktion vom 16.01.2014
AN/0100/2014**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung, die als Tischvorlage vorliegt (Vorlagen-Nr. 0209/2014) zur Kenntnis.

**9.2.4 Einführung der Altkleidersammlung durch die AWB im Stadtbezirk Kalk
Anfrage der CDU-Fraktion vom 16.01.2014
AN/0106/2014**

Die Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

9.3 Mündliche Anfragen aus aktuellem Anlass

9.3.1 Neubaugebiet Waldbadviertel in Köln-Ostheim

Bezirksvertreter Schade (CDU-Fraktion) ist aufgefallen, dass vermutlich auf dem Baufeld für die vorgesehene Kindertagesstätte eine Ausschachtung vorgenommen worden ist, die nach seiner Einschätzung mindestens 20 m in den nördlichen Grünbereich hineinragt. Dieser Bereich sollte nach seiner Erinnerung von einer Bebauung freibleiben. Er möchte wissen, was an dieser Stelle gebaut werden soll und ob durch dieses Bauvorhaben die Grünfläche jetzt doch eingeschränkt wird?

9.3.2 Eingangsklassen an Grundschulen im Stadtbezirk Kalk

Bezirksvertreter Krems (SPD-Fraktion) nimmt Bezug auf die erst seit dem 20.01.2014 vorliegende, am 16.01.2014 freigegebene Beschlussvorlage mit der Vorlagen-Nr. 0065/2014 für den Ausschuss für Schule und Weiterbildung am 27.01.2014 (TOP 4.1) zum Thema Eingangsklassen an Grundschulen. Er führt aus, dass ausweislich der Vorlage an sieben Schulen im Stadtbezirk Kalk ein Anmeldeüberhang besteht, wobei eine Mehrklassenbildung entweder nicht möglich oder aus pädagogischen Gründen nicht empfohlen wird.

Er bittet um eine schulscharfe Darstellung zu folgenden Fragen:

1. Wie stellt sich die Anzahl der zu bildenden Eingangsklassen an den einzelnen Schulen des Stadtbezirkes Kalk im Vergleich zum Vorjahr dar?
2. Wie hoch ist der Anmeldeüberhang an den 7 Grundschulen im Stadtbezirk Kalk jeweils im Detail?
3. An welche Grundschulen werden die Schülerinnen und Schüler voraussichtlich verwiesen werden?
4. Nach welchen Kriterien wird über die Nichtaufnahme entschieden?

Weiterhin regt er an, die o. g. Vorlage allen Bezirksvertretungen zumindest im Wege der Mitteilung zur Kenntnis zu geben.

9.3.3 Neue Fahrbahndecke auf der Fuldaer Straße zwischen Kösener Weg und Frankfurter Straße in Köln-Höhenberg

Bezirksvertreterin Gärtner-Plückthun (CDU-Fraktion) nimmt Bezug auf die neue Fahrbahndecke auf der Fuldaer Straße zwischen Kösener Weg und Frankfurter Straße. Sie möchte wissen, warum die Erneuerung so plötzlich und ohne Information der Bezirksvertretung Kalk erfolgt ist? Ihrer Meinung nach gibt es viele Straßen im Stadtbezirk, die in einem viel schlechteren Zustand sind und eine Fahrbahndeckenerneuerung dringender benötigt hätten.

9.3.4 Vermehrte Autoaufbrüche im Neubaugebiet Oberer Bruch in Köln-Brück

Bezirksvertreterin Topp-Burghardt (CDU-Fraktion) nimmt Bezug auf Klagen einiger Anlieger, die vermehrt über Autoaufbrüche, insbesondere in der Nacht, im Wohngebiet Oberer Bruch in Köln-Brück berichten. Nach ihren Informationen sollen auch andere Stadtteile im Bezirk davon betroffen sein. Sie fragt, ob der Verwaltung die Zunahme der Kriminalität bekannt ist und welche Maßnahmen die Verwaltung beabsichtigt, um die Situation in den Griff zu bekommen?

Herr Worm, Amt für öffentliche Ordnung, teilt mit, dass es sich bei dieser Fragestellung um eine Angelegenheit der Polizei handelt und die Frage seitens der Verwaltung entsprechend weitergeleitet wird.

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

Bezirksbürgermeister Thiele weist auf folgende zwei Veranstaltungen hin:

- 14.02.2014: Empfang der Kinderdreigestirne im Bezirksrathaus Kalk
- 27.02.2014: Eröffnung des Straßenkarnevals ebenfalls im Foyer des Bezirksrathauses

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Arbeitsliste (Jahresbericht) für die Beschlüsse aus der Bezirksvertretung Kalk aus der Zuständigkeit des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik hier: Stand 31.07.2013 2781/2013

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) weist ausdrücklich darauf hin, dass der Beschluss vom 26.08.2008 unter TOP 7.2.9 noch nicht erledigt ist.

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

10.2.2 Aktueller Stand der Schulentwicklungsplanung in der Bildungslandschaft Höhenberg-Vingst 3995/2013

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

10.2.3 Teilnahme an der Earth Hour 2014 4005/2013

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.4 242 zusätzliche Fahrradboxen in Köln
4046/2013**

Bezirksvertreter Schneider (SPD-Fraktion) spricht sich im Namen der SPD-Fraktion gegen die Aufstellung der vier Fahrradboxen an der Haltestelle Vingst aus.

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.5 Neubau eines Demonstrations-, Untersuchungs- und Referenzareals
der Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt) im Autobahnkreuz Köln Ost
in Köln-Merheim / Köln-Holweide
4226/2013**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.6 Unterbringung von Flüchtlingen in Köln in individuellen Wohnungen
gemäß dem Leverkusener Modell
0205/2014 –Tischvorlage-**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.7 Bedarfsberechnung zur Flüchtlingsunterbringung bis Ende 2015
0172/2014 –Tischvorlage-**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

II. Nichtöffentlicher Teil

./.

gez. Thiele

Markus Thiele

(Bezirksbürgermeister)

gez. Dieter Menne

Dieter Menne

(Schriftführer)